

# AMTSBLATT

## DES ERZBISTUMS BERLIN

BERLIN, DEN 1. FEBRUAR 2014

86. JAHRGANG, NR. 2

### Inhalt

	Seite		Seite
<b>Deutsche Bischofskonferenz</b>			
Nr. 18 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2014.....	14	Nr. 32 Personalia .....	18
Nr. 19 Neue Broschüren der Deutschen Bischofskonferenz.....	14	Nr. 33 Änderungen Schematismus.....	18
<b>Der Erzbischof von Berlin</b>			
Nr. 20 Inkraftsetzung der Anordnung über die Sicherung und Nutzung der Archive der katholischen Kirche vom 1. Januar 2014 .....	15	<b>Konsistorium des Erzbistums Berlin</b>	
Nr. 21 Inkraftsetzung der Benutzungsordnung für das Diözesanarchiv Berlin vom 1. Januar 2014.....	15	Nr. 34 Kirchliche Ehesache GRUNZIG / MATERNE C20/13 in favorem fidei - Öffentliche Ladung.....	18
Nr. 22 Inkraftsetzung des Beschlusses der Zentral-KODA-Ordnung des Verbandes der Diözesen Deutschlands vom 18.11.2013.....	15	<b>Kirchliche Mitteilungen</b>	
Nr. 23 Inkraftsetzung der Ordnung für die Kommission zur Ordnung des Diözesanen Arbeitsvertragsrechtes in den (Erz-)Bistümern Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz, Hamburg und Magdeburg (Regional-KODA-Ordnung Nord-Ost).....	15	Nr. 35 Stelle einer ständigen Vertreterin / eines ständigen Vertreters der Schulleitung an der Katholischen Grundschule Bernhard Lichtenberg .....	18
Nr. 24 Inkraftsetzung der Wahlordnung für die Vertreter der Mitarbeiter in der Regional-KODA Nord-Ost.....	15	Nr. 36 Stelle einer ständigen Vertreterin / eines ständigen Vertreters der Schulleitung an der Katholischen Grundschule St. Marien / Neukölln.....	19
<b>Erzbischöfliches Ordinariat</b>			
Nr. 25 Adveniat-Aktion 2013 - Korrekturhinweis zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen für Spenden an Adveniat.....	16	Nr. 37 Stelle einer ständigen Vertreterin / eines ständigen Vertreters der Schulleitung an der Katholischen Grundschule St. Ursula.....	19
Nr. 26 Hinweise zur Misereor-Fastenaktion 2014....	16	Nr. 38 Empfehlung einer theologischen Zeitschrift...19	
Nr. 27 Feier der Zulassung für erwachsene Taufbewerber in der St. Hedwigs-Kathedrale am 8. März 2014 .....	17	Nr. 39 Buchempfehlung .....	19
Nr. 28 Neuer Einführungstermin zum neuen Gotteslob in der Region Ost.....	17	Nr. 40 Anbetungstage in Schönstatt.....	19
Nr. 29 Neues Gotteslob - Zuschuss zur Anschaffung .....	17	Nr. 41 Exerzitien der Benediktinerabtei Weltenburg.....	20
Nr. 30 Kollektenplan 2014 - Aktualisierung der Kontodaten .....	17	Nr. 42 Urlauberseelsorge auf den Inseln und an der Küste der Nord- und Ostsee des Erzbistums Hamburg .....	20
Nr. 31 Todesfälle .....	18	Nr. 43 Wohnungsangebot für einen Ruhestandsgeistlichen .....	20
		Nr. 44 Stellenangebot: Pfarrsekretärin .....	20
		<b>Anlagen:</b>	
		<b>Kirchliche Archivordnung - KAO und Benutzungsordnung für das Diözesanarchiv Berlin (BODAB)</b>	
		<b>Zentral-KODA-Ordnung</b>	
		<b>Regional-KODA-Ordnung Nord-Ost und Wahlordnung für die Vertreter der Mitarbeiter in der Regional-KODA Nord-Ost</b>	

---

## Deutsche Bischofskonferenz

### Nr. 18 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2014

Liebe Schwestern und Brüder,

„wenn es in vielen Teilen der Welt Kinder gibt, die nichts zu essen haben, dann macht das keine Schlagzeilen, wenn aber die Börsen um zehn Punkte fallen, ist es eine Tragödie.“ Mit diesen eindringlichen Worten unterstreicht Papst Franziskus, dass die Wertmaßstäbe unserer Welt aus dem Lot geraten sind.

Wir dürfen uns nicht damit abfinden, dass weltweit 870 Millionen Menschen Hunger leiden und alle fünf Sekunden ein Kind an Unterernährung stirbt. Dies verlangt von uns ein entschiedenes und mutiges Handeln. Die Fastenaktion Misereor steht unter dem Leitwort: „Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen“. Alle Christen sind aufgefordert, die Ausbeutung von Mensch und Natur zu beenden. Ungezügeltes Streben nach immer mehr Wachstum und Besitz zerstört unsere Lebensgrundlage. Wir deutschen Bischöfe bitten Sie deshalb herzlich um Ihre großzügige Spende bei der Fastenkollekte für die Arbeit von Misereor.

Schließen wir uns Papst Franziskus an, wenn er uns zuruft: „Ich möchte, dass wir uns alle ernsthaft bemühen, der Kultur des Verschwendens und des Wegwerfens entgegenzuwirken, um eine Kultur der Solidarität und der Begegnung zu fördern.“

Fulda, den 26.09.2013 Für das Erzbistum Berlin:

+ Rainer Maria Kardinal Woelki  
Erzbischof von Berlin

Dieser Aufruf soll am 4. Fastensonntag, dem 30. März 2014, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden. Die Kollekte am 5. Fastensonntag, dem 6. April 2014, ist ausschließlich für das Bischöfliche Hilfswerk Misereor bestimmt.

### Nr. 19 Neue Broschüren der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz wird in Kürze folgende Broschüren herausgeben:

**Die deutschen Bischöfe - Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen, Nr. 37, Empfehlungen zur Energiewende, Ein Diskussionsbeitrag**

Am Ende einer langjährigen Debatte über die Kernenergie und die Zukunft der Energieversorgung wurden im Sommer 2011 die Beschlüsse zu einer raschen Umsetzung der Energiewende in Deutschland gefasst. Damals legte eine Expertengruppe der Deutschen Bischofskonferenz den umfassenden Text "Der Schöpfung verpflichtet. Anregungen für einen nachhaltigen Umgang mit Energie" vor, der die ethischen Grundlagen der Energieversorgung darlegt.

Die "Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen" unterstreicht mit der Veröffentlichung des Diskussionsbeitrags "Empfehlungen zur Energiewende" erneut die Notwendigkeit der Energiewende. Sie unterbreitet Vorschläge die geeignet scheinen, einerseits die als wünschenswert erachteten Ziele der Energiepolitik weiterzuverfolgen und andererseits die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, die soziale Verträglichkeit und die Akzeptanz der notwendigen Belastungen nicht außer Acht zu lassen.

### Arbeitshilfen, Nr. 182, Soziale Einrichtungen in katholischer Trägerschaft und Aufsicht

Die katholische Kirche nimmt mit einer Vielzahl sozialer Einrichtungen, insbesondere im Bereich der Caritas und der Orden, ihren Dienst in der Gesellschaft wahr. Die Organisation dieser Einrichtungen ist in den zurückliegenden Jahren aufgrund gesellschaftlicher, sozialpolitischer und ökonomischer Veränderungen wesentlich komplexer geworden. Klare Aufsichtsstrukturen sind deshalb ein wichtiges Qualitätsmerkmal.

Um die sozialen Einrichtungen der Kirche bei der Etablierung angemessener Aufsichtsstrukturen zu stärken, haben die Kommission für caritativer Fragen der Deutschen Bischofskonferenz und der Verband der Diözesen Deutschlands gemeinsam mit dem Deutschen Caritasverband und der Deutschen Ordensobernkongferenz diese Arbeitshilfe erstellt. Die vorliegende 3., völlig überarbeitete Auflage der Arbeitshilfe ist aufgrund neuer Gesetzgebung und Rechtsprechung sowie veränderter Rahmenbedingungen der wirtschaftlichen Tätigkeit dieser Einrichtungen notwendig geworden.

Bestellungen richten Sie bitte an das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Gemeinsame Dienste, Kaiserstraße 161, 53113 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03-2 05, Fax: (02 28) 1 03-3 30, E-Mail: [broschueren@dbk.de](mailto:broschueren@dbk.de). Unter [www.dbk.de](http://www.dbk.de) / Veröffentlichungen können die Schriften nach Erscheinen online bestellt und auch heruntergeladen werden.

---

## Der Erzbischof von Berlin

### **Nr. 20 Inkraftsetzung der Anordnung über die Sicherung und Nutzung der Archive der katholischen Kirche vom 1. Januar 2014**

Der Verband der Diözesen Deutschlands hat am 18.11.2013 Beschlüsse gefasst. Der Wortlaut ist im Einzelnen in der Anlage zu diesem Amtsblatt ersichtlich. Diese Anlage ist Bestandteil des Amtsblatts.

Hiermit setze ich die vorbezeichnete Anordnung über die Sicherung und Nutzung der Archive der katholischen Kirche des Verbandes der Diözesen Deutschlands vom 18.11.2013 für den Bereich des Erzbistums Berlin in Kraft.

Berlin, den 17.12.2013  
B 03476/2013  
Ba/jm  
Siegel

+ Rainer Maria Kardinal Woelki  
Erzbischof von Berlin

### **Nr. 21 Inkraftsetzung der Benutzungsordnung für das Diözesanarchiv Berlin vom 1. Januar 2014**

Der Verband der Diözesen Deutschlands hat am 18.11.2013 Beschlüsse gefasst. Der Wortlaut ist im Einzelnen in der Anlage zu diesem Amtsblatt ersichtlich. Diese Anlage ist Bestandteil des Amtsblatts.

Hiermit setze ich die vorbezeichnete Benutzungsordnung für das Diözesanarchiv Berlin des Verbandes der Diözesen Deutschlands vom 18.11.2013 für den Bereich des Erzbistums Berlin in Kraft.

Berlin, den 17.12.2013  
B 03510/2013  
Ba/jm  
Siegel

+ Rainer Maria Kardinal Woelki  
Erzbischof von Berlin

### **Nr. 22 Inkraftsetzung des Beschlusses der Zentral-KODA-Ordnung des Verbandes der Diözesen Deutschlands vom 18.11.2013**

Die Vollversammlung des Verbandes der Diözesen Deutschlands hat am 18.11.2013 den oben bezeichneten Beschluss gefasst. Der Wortlaut ist im Einzelnen in der Anlage zu diesem Amtsblatt ersichtlich. Diese Anlage ist Bestandteil des Amtsblattes.

Hiermit setze ich den vorbezeichneten Beschluss des Verbandes der Diözesen Deutschlands vom

18.11.2013 für den Bereich des Erzbistums Berlin in Kraft.

Berlin, den 27.01.2014  
B 00193/2014  
Ba/jm  
Siegel

+ Rainer Maria Kardinal Woelki  
Erzbischof von Berlin

### **Nr. 23 Inkraftsetzung der Ordnung für die Kommission zur Ordnung des Diözesanen Arbeitsvertragsrechtes in den (Erz-)Bistümern Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz, Hamburg und Magdeburg (Regional-KODA-Ordnung Bord-Ost)**

Die Regionalkommission Ost hat den aus der Anlage ersichtlichen Beschluss gefasst. Der Wortlaut des Beschlusses ist im Einzelnen in der Anlage zu diesem Amtsblatt ersichtlich. Diese Anlage ist Bestandteil des Amtsblatts.

Hiermit setze ich den vorbezeichneten Beschluss der Regionalkommission Ost für den Bereich des Erzbistums Berlin in Kraft.

Berlin, den 03.01.2014  
B 00004/2014  
Ba/jm  
Siegel

+ Rainer Maria Kardinal Woelki  
Erzbischof von Berlin

### **Nr. 24 Inkraftsetzung der Wahlordnung für die Vertreter der Mitarbeiter in der Regional-KODA Nord-Ost**

Die Regionalkommission Ost hat den aus der Anlage ersichtlichen Beschluss gefasst. Der Wortlaut des Beschlusses ist im Einzelnen in der Anlage zu diesem Amtsblatt ersichtlich. Diese Anlage ist Bestandteil des Amtsblattes.

Hiermit setze ich den vorbezeichneten Beschluss der Regionalkommission Ost für den Bereich des Erzbistums Berlin in Kraft.

Berlin, den 03.01.2014  
B 00003/2014  
Ba/jm  
Siegel

+ Rainer Maria Kardinal Woelki  
Erzbischof von Berlin

---

## Erzbischöfliches Ordinariat

### Nr. 25 Adveniat-Aktion 2013 - Korrekturhinweis zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen für Spenden an Adveniat

Zuwendungsbestätigungen für die Weihnachtsgabe an Adveniat, die von Pfarreien oder (Erz-)Bistümern ausgestellt werden, sind mit dem Hinweis „Weiterleitung an die Bischöfliche Aktion Adveniat / Bistum Essen, Körperschaft des öffentlichen Rechts“ zu versehen. Die im letzten Amtsblatt erfolgte Angabe für die Zuwendungsbestätigungen setzte voraus, dass der neu gegründete Bischöfliche Aktion Adveniat e.V. ab 01.01.2014 seine Geschäfte aufnimmt. Der Betriebsübergang auf den neuen Adveniat e.V. wurde nunmehr auf den 01.10.2014 verschoben, sodass bis dahin weiterhin das Bistum Essen als Rechtsträger für Adveniat fungiert.

### Nr. 26 Hinweise zur Misereor-Fastenaktion 2014

#### „Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen.“

Mit dem diesjährigen Leitwort zur 56. Fastenaktion ruft das katholische Hilfswerk Misereor dazu auf, den Hunger weltweit zu bekämpfen und dabei den eigenen Lebensstil in den Blick zu nehmen. Jeder achte Mensch auf der Welt leidet Hunger, alle fünf Sekunden stirbt ein Kind an Unterernährung. Als Christen wollen wir das nicht hinnehmen und sind zu mutigem und entschlossenem Handeln aufgerufen: Mit unserem Engagement, unserem Gebet und der materiellen Unterstützung wollen wir Perspektiven für ein Leben in Würde für alle Menschen schaffen – ob in Europa oder in Afrika, Asien oder Lateinamerika.

#### Eröffnung der Misereor-Fastenaktion

Die 56. Misereor-Fastenaktion wird am 1. Fastensonntag (09.03.2014) eröffnet. Gemeinsam mit Bischöfen, Partnern und Gästen aus aller Welt feiert Misereor um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien Liebfrauen in Berlin einen weltkirchlichen Gottesdienst, der live von der ARD übertragen wird.

#### Die Misereor-Aktion in den Gemeinden

- Das Misereor-Aktionsplakat zeigt die zwölfjährige Pukas Madelena, die in dem kleinen Dorf Nakapelimura im Nordosten Ugandas lebt. Mit ihren sechs Geschwistern und ihrer Mutter kämpft sie Tag für Tag um ausreichend Nahrung für das Überleben ihrer Familie. Das Plakat ruft uns zur Solidarität mit den dort lebenden Menschen auf – bitte hängen Sie es gut sichtbar in Ihrer Gemeinde aus und versehen Sie den Opferstock in der Kirche mit dem Misereor-Opferstockschild.
- Anregungen zur Gestaltung von Gottesdiensten während der Fastenzeit erhalten Sie mit den „Liturgischen Bausteinen“: Kurzpredigten zu den Fastensonntagen, Gottesdienstbausteine zum 5. Fastensonntag, eine Bußfeier, eine Früh- / Spätschichtreihe, einen Jugend- / Schulgottesdienst, ein Stationsgebet am Gründonnerstag sowie Kreuzwege

für Kinder und Erwachsene. Ein Pfarrbriefmantel und eine Pfarrbriefbeilage helfen, die Fastenaktion in Ihrer Gemeinde bekannt zu machen.

- Das Misereor-Hungertuch „Wie viele Brote habt Ihr?“ der bolivianischen Künstlerin Eji Stih interpretiert biblische Texte zum Themenbereich Hunger und der Fülle des Lebens. Zahlreiche Begleitmaterialien laden auch dieses Jahr zu Reflexion und Auseinandersetzung ein.
- Viele Gemeinden bieten am Misereor-Sonntag (06.04.2014) ein Fastenessen zu Gunsten von Misereor-Projekten an. Hilfen zur Vorbereitung finden Sie in einer kleinen „Arbeitshilfe Fastenessen“. Als täglicher Begleiter durch die Fastenzeit laden der Misereor-Fastenkalendar 2014 und das Fastenbrevier ([www.fastenbrevier.de](http://www.fastenbrevier.de)) ein, die Fastenzeit aktiv zu gestalten.
- Die Kinder der Karamajong in Nordostuganda sind die Akteure der aktuellen Kinderfastenaktion. Hierfür gibt es einen Comic, Opferkästchen, ein Aktionsheft und ein Singspiel; siehe auch: [www.kinderfastenaktion.de](http://www.kinderfastenaktion.de). Die Jugendlichen fordern mit der Misereor / BDJ-Kinderaktion „Basta! Ein für alle Mahl.“ einen Gegenentwurf zu den wirtschaftlichen Missständen unserer Welt: [www.jugendaktion.de](http://www.jugendaktion.de).
- Am Freitag, dem 04.04.2014, ist bundesweiter „Coffee Stop-Tag“. Beteiligen auch Sie sich an dieser Aktion rund um den fair gehandelten Kaffee! Mehr Informationen finden Sie unter [www.misereor.de/coffee-stop](http://www.misereor.de/coffee-stop).
- Auf der Misereor-Homepage [www.misereor.de](http://www.misereor.de) gibt es die Möglichkeit, das Engagement Ihrer Gemeinde im Rahmen der Fastenaktion vorzustellen und sich mit anderen Gemeinden auszutauschen. Sie können Ihre Misereor-Aktion direkt im Misereor-Kalender auf der Misereor-Website ankündigen.

#### Die Misereor-Kollekte am 5. Fastensonntag (05. / 06.04.2014)

Am 4. Fastensonntag (29. / 30.03.2014) soll in allen katholischen Gottesdiensten der Aufruf der deutschen Bischöfe zur Misereor-Fastenaktion verlesen werden. Legen Sie bitte die Opfertütchen zu den Gottesdiensten aus. Eine Woche später, am 5. Fastensonntag (05. / 06.04.2014), wird mit der Misereor-Kollekte um solidarische Unterstützung für den lebensnotwendigen Kampf gegen den Hunger in der Welt gebeten. Für spätere Fastenopfer sollte das Misereor-Schild am Opferstock bis zum Sonntag nach Ostern stehen bleiben. Auch das Fastenopfer der Kinder soll gemeinsam mit der Gemeindegeldkollekte überwiesen werden. Es ist ausdrücklicher Wunsch der Bischöfe, dass die Kollekte zeitnah und ohne Abzug von den Gemeinden über die Bistumskassen an Misereor weitergeleitet wird. Eine pfarreinterne Verwendung der Kollektengelder z.B. für Partnerschaftsprojekte ist nicht zulässig. Misereor ist den Spenderinnen und Spendern gegenüber rechen-schaftspflichtig. Sobald das Ergebnis der Kollekte vor-

liegt, sollte es der Gemeinde mit einem herzlichen Wort des Dankes bekannt gegeben werden.

#### **Misereor-Materialien**

Fragen zur Fastenaktion richten Sie bitte an: Misereor, Servicestelle Pfarrgemeinden, Miriam Thiel, Mozartstraße 9, 52064 Aachen, Tel.: (02 41) 4 42-5 06, E-Mail: miriam.thiel@misereor.de. Informationen finden Sie auf der Misereor-Homepage [www.misereor.de](http://www.misereor.de) und Bestellmöglichkeiten unter [www.misereor-medien.de](http://www.misereor-medien.de). Ein Verzeichnis mit allen Materialien zur Fastenaktion kann angefordert werden bei: MVG, Boxgraben 73, 52064 Aachen, Tel.: (02 41) 4 79 86-1 00, Fax: (02 41) 4 79 86-7 45, E-Mail: [bestellung@eine-welt-shop.de](mailto:bestellung@eine-welt-shop.de).

#### **Nr. 27 Feier der Zulassung für erwachsene Taufbewerber in der St. Hedwigs-Kathedrale am 8. März 2014**

Am Samstag vor dem ersten Fastensonntag 2014 werden in einem Gottesdienst um 16:30 Uhr die Katechumenen, die sich auf die Taufe in der Osternacht vorbereiten, durch den Kardinal zu den Sakramenten der Taufe, Firmung und Eucharistie zugelassen. Der Pfarrer und Begleiter von Taufbewerbern ab dem 14. Lebensjahr werden gebeten, an dieser Feier teilzunehmen und sich umgehend beim Beauftragten für den Erwachsenen Katechumenat im Erzbistum Berlin anzumelden:

P. Christoph Soyer SJ  
Katholische Glaubensinformation  
Forum der Jesuiten  
Witzlebenstraße 30a, 14057 Berlin  
Tel.: (0 30) 32 00 01-14  
E-Mail: [kgi@erzbistumberlin.de](mailto:kgi@erzbistumberlin.de)

#### **Nr. 28 Neuer Einführungstermin zum neuen Gotteslob in der Region Ost**

Aufgrund des nicht auftragsgemäß verwendeten Druckpapiers wurde das neue Gotteslob für die Region Ost analog zu 13 anderen Diözesanausgaben nicht wie zunächst geplant im IV. Quartal 2013 ausgeliefert, sondern musste seitens der Druckerei neu gedruckt werden. Der St. Benno-Verlag erhält die neue Erstauflage bis Ende Februar 2014 vollständig angeliefert und wird im Anschluss sofort mit der Auslieferung beginnen. Bis spätestens Mitte März 2014 werden alle vorliegenden Bestellungen ausgeliefert sein. Das gilt für alle Pfarrei- ausgaben als auch für alle Vorbestellungen seitens des Buchhandels und von Haushalten.

Die (Erz-)Bischöfe der Region Ost haben sich entschieden, als neuen Einführungstermin für das neue Gotteslob in der Region Ost den 30. März 2014 (4. Fastensonntag / Laetare) vorzusehen. In jeder der beteiligten (Erz-)Diözesen erfolgt für diesen Tag die Vorbereitung eines Hirtenbriefes zur Einführung des neuen Gotteslobes, um dessen Verlesung gebeten wird.

Das neue Gotteslob für die Region Ost erscheint mit einem einheitlichen Regionalanhang für die (Erz-)Diözesen Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz und Magdeburg im St. Benno-Verlag, Leipzig.

#### **Nr. 29 Neues Gotteslob - Zuschuss zur Anschaffung**

Wie bereits bekanntgegeben haben alle Gemeinden 2014 das neue Gotteslob anzuschaffen. Finanzschwache Gemeinden können beim Erzbischöflichen Ordinariat einen Zuschuss zur Anschaffung beantragen. Anträge können gerichtet werden an: Erzbischöfliches Ordinariat Berlin, Dezernat III, Niederwallstraße 8 - 9, 10117 Berlin.

#### **Nr. 30 Kollektenplan 2014 - Aktualisierung der Kontodaten**

Für die Ablieferung der Kollekten gelten ab sofort die im folgenden Text (Auszug aus Abschnitt C des Kollektenplans) angegebenen Kontodaten:

Alle Kollekten, Opferstöcke, Binationen und sonstige Kollekten überweisen Sie bitte ausschließlich auf das **Konto Erzbistum Berlin - Sonderkonto Kollekten - : Pax-Bank Köln, IBAN: DE54 3706 0193 6000 1000 20, BIC: GENODED1PAX**. Kollekten, die in Filial-, Anstalts- und Klosterkirchen mit öffentlichem oder halböffentlichem Gottesdienst abgehalten werden, bitten wir, an die nächstgelegene katholische Pfarrgemeinde zwecks Überweisung zu übergeben.

#### **4. Besondere Regeln für folgende Kollekten:**

- a) Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die mit einem \* besonders gekennzeichneten vier Caritas-Kollekten zu zwei Dritteln an den Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V., Darlehenskasse Münster, **IBAN: DE49 4006 0265 0004 0900 90, BIC: GENODEM1DKM**, abzuliefern sind.
- b) Die **Kollekten für familienlose Kinder und Waisenkinder (\*\*)** werden in voller Höhe direkt an den Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. (s.o.) überwiesen.
- c) Die **Kollekten für die Kindertagesstätten (\*\*)** werden in voller Höhe direkt an den Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V., Darlehenskasse Münster, **IBAN: DE58 4006 0265 0004 0900 25, BIC GENODEM1DKM**, überwiesen.
- d) Die **Kollekte für „Pro-Vita“ (\*\*\*)** wird ebenfalls in voller Höhe direkt an den Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V., Sonderkonto Pro Vita (Darlehenskasse Münster, **IBAN: DE49 4006 0265 0004 0900 90, BIC: GENODEM1DKM**) überwiesen.

**Nr. 31 Todesfälle**

**Nr. 32 Personalia**

**Nr. 33 Änderungen Schematismus**

Die Rubriken 31 bis 33 enthalten personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Das vollständige Amtsblatt finden Sie im passwortgeschützten Intranet unter <http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/intern>

---

## Konsistorium des Erzbistums Berlin

### **Nr. 34 Kirchliche Ehesache GRUNZIG / MATERNE C20/13 in favorem fidei - Öffentliche Ladung**

Der gegenwärtige Aufenthalt der Frau Gabriele M a t e r n e, geboren am 15.10.1960 in Königs Wusterhausen, evangelisch getauft, zuletzt wohnhaft 15344 Strausberg, Parkstraße 13, dann unbekannt verzogen, ist unbekannt.

Die Genannte war verheiratet mit Herrn Andreas Rossnagel, geb. Grunzig. Die Ehe wurde am 19.04.1996 durch das Amtsgericht Strausberg geschieden. Seitens des geschiedenen Ehemannes ist beim Konsistorium des Erzbistums Berlin ein Antrag zur Auflösung der Ehe erhoben worden.

Hierdurch fordern wir Frau Materne auf, sich (persönlich oder durch einen rechtmäßig bestellten Vertreter) im Konsistorium des Erzbistums Berlin, Chausseestraße 128 / 129, 10115 Berlin, bis zum **15. März 2014** zu melden, um die von dem geschiedenen Ehemann gel-

tend gemachten Auflösungsgründe zur Kenntnis zu nehmen und sich hierzu zu äußern.

Wenn die Genannte sich ohne ausreichende Begründung bis zu diesem Termin nicht meldet, wird das Verfahren ohne ihre Mitwirkung durchgeführt.

Alle, denen der Aufenthalt der Frau Gabriele Materne bekannt ist, werden gebeten, sie von dem angegebenen Termin in Kenntnis zu setzen und dem Konsistorium des Erzbistums Berlin ihren Aufenthaltsort mitzuteilen.

Berlin, 16. Dezember 2013

Konsistorium des Erzbistums Berlin

Weihbischof Dr. Matthias Heinrich  
Offizial

S. Lehmann  
Notarin

---

## Kirchliche Mitteilungen

### **Nr. 35 Stelle einer ständigen Vertreterin / eines ständigen Vertreters der Schulleitung an der Katholischen Grundschule Bernhard Lichtenberg**

Zum 1. August 2014 ist die Stelle einer ständigen Vertreterin / eines ständigen Vertreters der Schulleitung neu zu besetzen.

Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten umfassen:

- mehrjährige Erfahrung und Profilierung im Grundschulbereich
- besondere schulorganisatorische Kompetenzen
- konstruktive Zusammenarbeit mit der Schulleitung, der Schulgemeinschaft und der Kirchengemeinde zur Weiterentwicklung des pädagogischen und pastoralen Profils der Schule
- gute Kenntnisse im staatlichen Schulrecht / Schulrecht des Erzbistums Berlin
- volle Übereinstimmung mit der Erziehungskonzeption des Schulträgers

- sicheres und professionelles Auftreten, eine überzeugende Kommunikationsfähigkeit und gute Menschenkenntnis
- ein hohes Maß an Engagement, Flexibilität und Entscheidungsfreude

Katholische Bewerberinnen und Bewerber, die diese Voraussetzungen erfüllen, senden ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 15. März 2014 an:

Erzbischöfliches Ordinariat Berlin  
Dezernat Personal  
Monsignore Dr. Hansjörg Günther  
Niederwallstraße 8 - 9  
10117 Berlin  
E-Mail: [personal@erzbistumberlin.de](mailto:personal@erzbistumberlin.de)

**Nr. 36 Stelle einer ständigen Vertreterin / eines ständigen Vertreters der Schulleitung an der Katholischen Grundschule St. Marien / Neukölln**

Zum 1. August 2014 ist die Stelle einer ständigen Vertreterin / eines ständigen Vertreters der Schulleitung neu zu besetzen.

Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten umfassen:

- mehrjährige Erfahrung und Profilierung im Grundschulbereich
- besondere schulorganisatorische Kompetenzen
- konstruktive Zusammenarbeit mit der Schulleitung, der Schulgemeinschaft und der Kirchengemeinde zur Weiterentwicklung des pädagogischen und pastoralen Profils der Schule
- gute Kenntnisse im staatlichen Schulrecht / Schulrecht des Erzbistums Berlin
- volle Übereinstimmung mit der Erziehungskonzeption des Schulträgers
- sicheres und professionelles Auftreten, eine überzeugende Kommunikationsfähigkeit und gute Menschenkenntnis
- ein hohes Maß an Engagement, Flexibilität und Entscheidungsfreude

Katholische Bewerberinnen und Bewerber, die diese Voraussetzungen erfüllen, senden ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 15. März 2014 an:

Erzbischöfliches Ordinariat Berlin  
Dezernat Personal  
Monsignore Dr. Hansjörg Günther  
Niederwallstraße 8 - 9  
10117 Berlin  
E-Mail: personal@erzbistumberlin.de

**Nr. 37 Stelle einer ständigen Vertreterin / eines ständigen Vertreters der Schulleitung an der Katholischen Grundschule St. Ursula**

Zum 01. August 2014 ist die Stelle einer ständigen Vertreterin / eines ständigen Vertreters der Schulleitung neu zu besetzen.

Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten umfassen:

- mehrjährige Erfahrung und Profilierung im Grundschulbereich
- besondere schulorganisatorische Kompetenzen
- konstruktive Zusammenarbeit mit der Schulleitung, der Schulgemeinschaft und der Kirchengemeinde zur Weiterentwicklung des pädagogischen und pastoralen Profils der Schule
- gute Kenntnisse im staatlichen Schulrecht / Schulrecht des Erzbistums Berlin
- volle Übereinstimmung mit der Erziehungskonzeption des Schulträgers

- sicheres und professionelles Auftreten, eine überzeugende Kommunikationsfähigkeit und gute Menschenkenntnis
- ein hohes Maß an Engagement, Flexibilität und Entscheidungsfreude

Katholische Bewerberinnen und Bewerber, die diese Voraussetzungen erfüllen, senden ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 15. März 2014 an:

Erzbischöfliches Ordinariat Berlin  
Dezernat Personal  
Monsignore Dr. Hansjörg Günther  
Niederwallstraße 8 - 9  
10117 Berlin  
E-Mail: personal@erzbistumberlin.de

**Nr. 38 Empfehlung einer theologischen Zeitschrift**

"Praedica Verbum" versteht sich als eine Zeitschrift im Dienste der Glaubensverkündigung und Glaubensvertiefung. Sie bietet u.a. Anregungen für die Konzeption von Predigten und Bibelkreisen. Die Zeitschrift erscheint zweimonatlich. Das Jahresabonnement kostet 37,20 € zuzüglich Versandkosten. Probeexemplare sind erhältlich unter info@praedica-verbum.de, (08 21) 31 66-60 01.

**Nr. 39 Buchempfehlung**

Dr. Jürgen Meyer-Wilmes  
Laien legen Zeugnis ab  
Glaubenszeugnisse im jungen Bistum Berlin  
1930 - 1945

Das Heft wird kostenfrei abgegeben und ist zu beziehen über den

Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin  
Niederwallstraße 8 - 9  
10117 Berlin  
Tel.: (0 30) 3 26 84-2 06 (Frau Kolodziejki)  
E-Mail: dioezesanrat@erzbistumberlin.de

Ab einer Bestellmenge von 5 Exemplaren sind die Hefte aus Kostengründen unter der angegebenen Anschrift abzuholen.

**Nr. 40 Anbetungstage in Schönstatt**

Im Bildungs- und Gästehaus Marienau in Schönstatt finden vom 02. – 04. März 2014 (Fastnachtssonntag 18:00 Uhr bis Dienstag, 13:00 Uhr) Tage der Besinnung und der eucharistischen Anbetung für Priester, Diakone und Theologiestudenten statt. Die geistlichen Impulse werden vom Thema: „Belmonte – eine neue

Kirche im Blick“ geprägt. Der Referent ist Generalrektor Monsignore Dr. Peter Wolf.

Anmeldung im Bildungs- und Gästehaus Marienau, Höhrer Straße 86, 56179 Vallendar-Schönstatt, Tel.: (02 61) 9 82 62-0, Fax: (02 61) 9 62 62-5 81, <http://www.leben-an-der-quelle.de>.

#### **Nr. 41 Exerzitien der Benediktinerabtei Weltenburg**

##### **"Herr, lehre uns beten!"**

Schweigeexerzitien für Priester und Diakone

7. - 11. April 2014

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: ca. 09:00 Uhr

Leitung: Professor Dr. Ludwig Mödl, München

##### **"Die Erfahrung des Exils Israels. Kriesenzeit als Chance."**

Schweigeexerzitien für Priester und Diakone

6. - 10. Oktober 2014

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: ca. 09:00 Uhr

Leitung: Professor Dr. Ludwig Mödl, München

##### **"Gott an den Rändern bezeugen. - Kirche werden, die aus sich herausgeht."**

Schweigeexerzitien für Priester und Diakone

17. - 22. November 2014

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: ca. 09:00 Uhr

Leitung: Dr. Wilfried Hagemann  
Augsburg - Münster

#### **Nr. 42 Urlauberseelsorge auf den Inseln und an der Küste der Nord- und Ostsee des Erzbistums Hamburg**

Fast während des ganzen Jahres, auch in der Vor- und Nachsaison, werden auf den Inseln und in den Urlaubsorten der Nord- und Ostseeküste für die Urlauberseelsorge – besonders für die Feier der hl. Messe – Priester benötigt. Es bleibt ausreichend Zeit zur privaten Erholung. Für eine gute Unterkunft wird gesorgt.

Eine Liste aller Urlaubsorte mit Angabe näherer Einzelheiten kann entweder als pdf-Datei auf der Webseite des Erzbistums Hamburg unter Erzbischöfliche Kurie im Downloadbereich abgerufen werden ([http://www.erzbistum-hamburg.de/ebhh/pdf/Urlauberseelsorge\\_Liste\\_2014.pdf](http://www.erzbistum-hamburg.de/ebhh/pdf/Urlauberseelsorge_Liste_2014.pdf)) oder beim Erzbischöflichen Personalreferat Pastorale Dienste, Postfach 101925, 20013 Hamburg, E-Mail: [leitermann@egv-erzbistum-hh.de](mailto:leitermann@egv-erzbistum-hh.de) angefordert werden.

#### **Nr. 43 Wohnungsangebot für einen Ruhestandsgeistlichen**

Die Pfarrgemeinde „Maria Rosenkranzkönigin“ vermietet nach Generalsanierung ab 01.07.2014 eine Wohnung im ehemaligen Pfarrhaus von St. Bernhard Dahlem, Königin-Luise-Straße 33, 14195 Berlin:

- Erdgeschoß
- 72 qm
- 2 Zimmer, Küche, Bad, Terrasse
- Netto-Kaltniete 10,- EUR / qm

Kontakt:

Pfarrbüro / Sekretariat Rosenkranz-Basilika Steglitz,  
Deitmerstraße 3-4, 12163 Berlin

Tel.: (0 30) 79 01 82 30 (Frau Wolter).

#### **Nr. 44 Stellenangebot: Pfarrsekretärin**

Das Katholische Pfarramt St. Martin, Berlin-Kaulsdorf sucht eine(n) erfahrene(n) Pfarrsekretär/-in.

##### **Ihre Aufgaben**

Sie sollen hauptberufliche wie ehrenamtliche kirchliche Mitarbeiter bei Verwaltungsaufgaben entlasten. Im Unterschied zu Sekretärinnen oder Sekretären in nicht-kirchlichen Einrichtungen, übernehmen Sie auch Aufgaben, die pastorale Bedeutung haben. Sie koordinieren ein bestehendes Team von Freiwilligen im Pfarrbüro. Sie sind Ansprechpartner für Gemeindemitglieder, vermitteln Seelsorge, führen Pfarrbücher, Akten, Karteien, die Registratur, Statistiken und das kirchliche Meldewesen. Sie übernehmen auch das Führen der Kasse, die Zuarbeit für die Rendantur, die Vorbereitung und Ausfertigung von Bescheinigungen, eine Mitarbeit an dem Schaukasten und dem Schriftenstand, sowie organisatorische Aufgaben für Gemeindeveranstaltungen und für seelsorgliche Dienste. Eine ausführliche Stellenbeschreibung liegt in der Sakristei aus.

##### **Ihr Profil**

Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Berufs- oder Sekretariatsausbildung und können routiniert mit MS-Office Anwendungen arbeiten. Darüber hinaus verfügen Sie bereits über mehrjährige einschlägige Berufserfahrung und arbeiten gern eigenverantwortlich. Sie überzeugen durch ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft und haben Spaß an der Arbeit im Team. Die Mitgliedschaft in und die aktive Teilnahme am Leben der Katholischen Kirche ist für Sie selbstverständlich.



**Wir bieten**

Eine befristete Anstellung zum 01.04.2014 (20 h / Woche) mit einem attraktiven Entgelt entsprechend Dienstvertragsordnung (DVO) und eine zusätzliche Altersversorgung.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 31.3.2014 an das Katholische Pfarramt St. Martin, Nentwigstraße 1, 12621 Berlin.

